Presseinformation

3. Februar 2009

„Genius 2008": Die innovativsten Ideen wurden ausgezeichnet

Gabmann: Kreativität ist entscheidender Motor der Wirtschaft

Zu einem wichtigen Instrument der öffentlichen Anerkennung unternehmerischer Kreativität und wirtschaftlicher Innovation hat sich in den letzten Jahren der „Genius Preis" des Landes Niederösterreich entwickelt. Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Mag. Petra Patzelt, Geschäftsführerin der Regionalen Innovationszentren (RIZ), nahmen kürzlich im Technologie- und Forschungszentrum in Wiener Neustadt die Preisverleihung des „Genius-Ideenwettbewerbs" und des „Genius Jugendpreises 2008" vor. Insgesamt neun Ideen, die ein großes Potenzial zur Realisierung haben, und sieben Jugendpreis-Projekte wurden dabei prämiert; 30.000 Euro bzw. 4.200 Euro gingen an die Gewinner.

„Die Verpflichtung der öffentlichen Hand ist es, Innovation und Kreativität als entscheidende Motoren der Wirtschaft zu fördern und bei der Bemessung der Förderung die Qualität der Idee zu berücksichtigen", betonte Gabmann. Mittlerweile sei der „Genius-Ideenwettbewerb" eine Kaderschmiede, die immer wieder Erfindungen und Problemlösungen hervorbringe, die im Alltag erfolgreich angewendet werden. Eine wichtige Rolle in der Innovationspolitik des Landes hätten dabei die NÖ Technopole übernommen, wo rund 500 Wissenschafter ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit nachgehen.

Für den „Genius 2008" wurden drei erste Preise vergeben, u. a. für ein neues Verfahren zur Energieerzeugung aus Mikroalgen. Daneben wurde eine neue EDV-Lösung für Dokumentations- und Archivierungszwecke sowie eine neue Sensorentechnologie ausgezeichnet, mit der die Papierindustrie Energie und Kosten sparen kann. Aus dem Kreis der übrigen Preisträger gibt es u. a. einen aus nachwachsenden Pflanzen hergestellten Frischhaltebeutel für Lebensmittel, der bereits kurz vor der Markteinführung steht.

Am „Genius-Bewerb", der von Niederösterreichs Gründeragentur RIZ gemanagt wird, beteiligen sich überwiegend Klein- und Mittelbetriebe. Zur Auswahl standen diesmal 74 Projektideen, zusätzlich gab es 53 Einreichungen aus 20 niederösterreichischen Schulen für den erstmals vergebenen „Genius-Jugendpreis". Insgesamt gingen sieben Projekte von Schülern als Preisträger

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

hervor, darunter eine Anlage zur Prüfung von Dichtungsfett der HTL Waidhofen an der Ybbs und die Errichtung eines Denkmals für den Klimaschutz der Landwirtschaftlichen Fachschule in Poysdorf.

Nähere Informationen: http://genius.riz.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at